

## Wirtschaftsjunioren Zwischen Hunte und Weser

### Der Wirtschaftsjunioren Aktienclub

„WJ goes Wallstreet – Investor statt Kapitalanleger“ lautete die Überschrift eines kurzen Vortrags Anfang März 2020 unter unserem Motto „Junge Wirtschaft trifft“. Aus dem Interesse der Teilnehmer ist bis heute eine Idee gereift, welche wir euch hiermit vorstellen wollen.

„Wir gründen einen Aktienclub zur gemeinsamen Wertpapieranlage. Der Zweck des Aktienclubs ist es, eine Plattform für Interessierte zu bieten, regelmäßig Informationen, Schulungsinhalte sowie Weiterbildung in Sachen Aktien, Börse und Finanzen zu ermöglichen.

**Das weitere Ziel ist es, in nachhaltige Geldanlagen zu investieren. Durch das sogenannte „Impact investing“ möchten wir Erträge erwirtschaften, welche wir anschließend zum überwiegenden Teil zur Unterstützung wohltätiger Zwecke nutzen wollen.“**

Was also haben wir konkret vor und wie geht es weiter?

Die Idee ist gereift, die Gründung ist vorbereitet und wir warten nur darauf, dass wir die Gründung vollziehen können. Aus rechtlichen Gründen können wir diesen Club leider nicht direkt unter dem „Dach“ der Wirtschaftsjunioren aufbauen, möchten hiermit aber dennoch jedem der Lust und Interesse hat, die Möglichkeit geben, sich zu beteiligen und daran mitzuwirken. Leider gibt es eine Einschränkung, es sind nicht mehr als 50 Mitglieder möglich, sollten wir an diese Grenze kommen, werden wir eine Lösung suchen müssen.

Wie funktioniert das ganze nun im Detail?

Durch einen geringen monatlichen Beitrag kauft jedes Mitglied Anteile an diesem Club. Das Clubvermögen wird angelegt, erwirtschaftet hoffentlich Gewinne und so steigt auch der Wert der Anteile. Die eingezahlten Beiträge bleiben das Vermögen jedes einzelnen und sind keine Beiträge im Sinne von Mitgliedsbeiträgen wie in Vereinen o.ä.

In regelmäßigen Abständen werden wir kostenlose Seminare und Veranstaltungen anbieten, bei welchen wir die Clubstrategie entwickeln, Anlageentscheidungen treffen und vieles mehr. Ist das Vermögen soweit gewachsen, dass sich nennenswerte Erträge abzeichnen, möchten wir aus den Gewinnen einzelne Projekte und wohltätige Zwecke unterstützen.

Der Sinn besteht darin, dass sich das Vermögen dauerhaft erhöht und so die Gewinne von Jahr zu Jahr wachsen, auch wenn wir diese regelmäßig ausschütten. Können wir zu Beginn nur kleine Projekte unterstützen, werden es nach einiger Zeit mehrere oder große Projekte sein, ohne dass die Mitglieder tatsächlich Geld spenden müssen. Es wird lediglich Vermögen

bereitgestellt, welches Erträge erwirtschaftet die gespendet werden. Alles in allem ist die gesamte Idee somit nachhaltig und dauerhaft.

Bei Interesse könnt ihr genauere Details bei Sebastian erhalten ([mail@sebastian-thaysen.de](mailto:mail@sebastian-thaysen.de) oder mobil unter 0160 9797 38 59).

In den nächsten Wochen werden wir in einzelnen digitalen Veranstaltungen weiter dazu berichten und die tatsächliche Arbeit des Projektes aufnehmen.

Lieben Gruß

Der Vorstand